

4000 KILOMETER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Gerald Horn radelt rund um Deutschland

Nach Unfall musste Horn 2021 Deutschland-Umrundung beenden. Jetzt geht es weiter.

Eine Deutschland-Umrundung will Gerald Horn ab dem 12. Juni angehen. Es ist nicht der erste Versuch des Extremsportlers, das große Nachbarland mit dem Fahrrad auf grenznahen Straßen zu umrunden: 2021 musste er die Fahrt aufgrund eines unverschuldeten Unfalls frühzeitig beenden. Deswegen will er diese Fahrt nun fortsetzen.

Gerald Horn hat schon zahlreiche extreme Touren hinter sich gebracht. Im Vorjahr durchquerte er etwa Australien von Nord nach Süd, 2018 legte er von West nach Ost 4000 Kilometer zurück. Er war wie berichtet auch schon in vielen anderen Gegenden dieses Planeten unterwegs – das Besondere: Der 69-Jährige tritt stets für den guten Zweck in die Pedale. Mehr als 400.000 Euro sind so im Laufe der Jahre bereits – dank Sponsoren und Spenden – bereits zusammengekommen.

Auch in der kalten Jahreszeit wird natürlich trainiert. Unglaubliche 4000 Kilometer

war der Neumarkter mit den Langlaufskiern im letzten Winter unterwegs – im Rahmen der Deutschland-Umrundung legt er auf dem Fahrrad insgesamt ebenfalls um die 4000 Kilometer und 60.000 Höhenmeter zurück.

Gerald Horn dokumentiert seine Fahrten immer mit Texten, Videos und Fotos: So können Interessierte direkt miterleben, wo genau er unterwegs ist und was er während seiner Trips so erlebt. Auf der Homepage www.gh.mariahof.at/deutschland ist ab 12. Juni auch ein Livetracker installiert, an diesem Tag startet er seine Fahrt in Freiburg/Breisach.

Unterstützt werden heuer die Lebenshilfe Murau und die „Kleinen Helden“ im Raum München. „Die Spenden bekommen ohne Umwege direkt die zwei Organisationen“, betont Gerald Horn. Wer spenden möchte, bekommt auf der Seite www.gh.mariahof.at/charity.php alle notwendigen Informationen.

Michaela Egger



Am 12. Juni startet Gerald Horn seine – insgesamt 4000 Kilometer lange – Tour rund um Deutschland